

Evaluation - Auswertung von 79 Rückmeldungen		Durchschnitt
Nr.	(jeweils Antwortmöglichkeit von 1 - bestes bis 6 - schlechtestes)	gesamt
1.	Wie ist Ihr Gesamteindruck des Schülerkongresses?	1,7
2.	Wie bewerten Sie den Besuch der Ausstellung "SchoolHub"?	2,4
3.	Wie bewerten Sie den Besuch der Ausstellung "Wonders of Medicine"?	1,5
4.	Waren die Vorträge der Fachwissenschaftler für Sie verständlich?	1,9
5.	Wurde Ihre Motivation an den Naturwissenschaften durch diesen Tag erhöht?	1,6
6.	Wurden Ihre Erwartungen an den Schülerkongress erfüllt?	1,9
	- mehr Zeit im Pavillon	
	- generell zu wenig Zeit (eventuell frühere Anreise)	
	- Novartis wenig informativ (zu wenig Zeit in der Ausstellung), lieber individuelle Zeit	
	- mehr freie Zeit in der Ausstellung "Wonders of Medicine", nicht nur Referenten aus der Forschung	
	- Das Essen könnte dem Intellekt des Kongresses angemessener sein (Mittagessen in der Mensa).	
	- Für diejenigen, die nicht übernachtet hatten, war es teils schwierig, zu wissen, was wann wie wo genau stattfinden soll.	
	- mehr Zeit für die Wonders of Medicine Ausstellung, weniger Vorträge direkt hintereinander	
	- Am Anfang der Präsentationen eine kurze Gliederung und kurze Pausen würden beim Verständnis noch mehr helfen.	
	- Für nicht-übernachtende Teilnehmer war die Planung etwas undurchsichtig.	
	- Mehr Zeit im Wonders of Medicine. Kleine Pausen bei langen Vorträgen, um konzentriert bleiben zu können."	
	- Weniger Laufweg, mehr Austausch unter den Teilnehmern, sonst ein großartige Gelegenheit mit tollen Referenten!	
	- Etwas mehr praktisches Arbeiten, besseres Essen	
	- Mehr Chemie bitte. Etwas weniger komplex, da mit Bio Basis Kurs teilweise schwer zu verstehen	
	- Super gemacht, Essen in der Mensa war nicht so gut	
	- Möglichkeit mit allen Referenten in Kleingruppen zu reden. Konkrete Materialien zu vorgestellten Inhalten.	
	- Ausstellung nur kurz erklären lassen, da die Zeit gefehlt hat, selbst anschauen, mit Kopfhörern fiel flach, bessere Technik	
	- Bitte etwas mehr Zeit um die Ausstellung anzuschauen und für die Gespräche mit den Referenten.	
	- Gerne mehr über Berufsfelder	
	- Am Beginn des Kongresses wäre eine Kennenlernphase gut gewesen, aber nach dem Novartis Event waren ja alle ganz locker :)	
	- mehr Praktisches	
	- mehr Zeit im Novartis Pavillon	
	- Mehr praktisches Arbeiten und Laborbesuche	
	- Mehr Interaktion zwischen den Teilnehmer*innen.	
	- Es wäre cool, wenn man sich selber Praktisches machen könnte (wenn das realisierbar ist)	
	- Mehr Redezeit mit den Wissenschaftlern (evt. kleinere Gruppen etc.)	
	- Mehr Zeit für die Ausstellung Wonders of Medicine in Novartis vielleicht	häufig genannt
	- evtl. ein Praktikum	häufig genannt
	- Vielleicht mehr Praxis, ist aber wahrscheinlich schwierig aufgrund der großen Anzahl an Teilnehmern	
	- längere Fragerunde mit den Dozenten	
	- keine Unterbringung in zwei Hotels - gemeinsam	